

24.05. 2017

Universität Liechtenstein - Architektur-Europapreis Prix Versailles gewonnen

Von PPS



Bild Rechte

UMBRÜGGLER ALM | INNSBRUCK (Foto: Elmar Ludescher)

(Vaduz)(PPS) **In Paris wurde zum dritten Mal der „Prix Versailles“ vergeben. Dieser von der UNESCO und der Internationalen Architektenvereinigung ausgelobte Preis honoriert herausragende Projekte in den Bereichen Hotellerie, Gastronomie und Verkauf. Elmar Ludescher und Philip Lutz, der an der Universität Liechtenstein derzeit im Masterprogramm unterrichtet, wurde der Sonderpreis für die beste Innenraumgestaltung in Europa für die Umbrüggler Alm in der Kategorie Restaurant verliehen.**

Der Prix Versailles möchte Impulse für die Qualität der gewerblichen Architektur liefern. Ziel ist ein besseres Zusammenspiel zwischen Kultur und Wirtschaft bei der Gestaltung von Lebensräumen. Die Jury des Prix Versailles war auch diesmal wieder international prominent besetzt und bestand aus François de Mazières (Vorsitz), Manuelle Gautrand, Guo Pei, Toyō Itō (Pritzker 2013), Gilles Lipovetsky, Guy Savoy, Wang Shu (Pritzker 2012) und Minja Yang.

Sonderpreis für beste Innenraumgestaltung Europas

Ludescher Lutz Architekten war das einzige österreichische Architekturbüro unter den insgesamt 70 Finalisten aus 35 Ländern und sechs Regionen in den Bereichen Shops, Kaufhäusern, Hotels und Restaurants und wurde mit dem Sonderpreis für die beste Innenraumgestaltung in Europa ausgezeichnet. Zentraler Dreh- und Angelpunkt des Innenraums ist die Bar mit dem Ausschank. Rund um diesen Anziehungspunkt ordnet sich die grosse Stube an. Der Ausblick umfasst beinahe 180 Grad, er wird vom auskragenden Dach beschattet und gerahmt. Das Innere der grossen und kleinen Gaststube ist mit bandsägerauer Weisstanne verkleidet. Auch die Möbel wurden von Ludescher Lutz Architekten entworfen und konnten bereits einen Preis bei „Handwerk+Forum 2015“, einem Gestaltungswettbewerb im Bregenzerwald, erringen.

Hervorragende Akzeptanz in der Region

„Die Umbrüggler Alm ist ein architektonisches Juwel auf der Nordkette, dem Freizeitberg der Innsbruckerinnen und Innsbrucker“, ist Innsbrucks Bürgermeisterin Christine Oppitz-Plörer von der Auszeichnung begeistert und Stadtrat Franz X. Gruber führt weiter aus: „Die Umbrüggler Alm ist ein Herzensprojekt, das von allen Beteiligten mit viel Engagement und in Rekordzeit umgesetzt wurde. Zwischen Spatenstich und Schlüsselübergabe lagen lediglich elf Monate und so wurde Ende November 2015 der Betrieb auf der Umbrüggler Alm aufgenommen. Dabei hat die Umbrüggler Alm ihren Ruf als erlebenswertes Ausflugsziel sichern können.“ Der Geschäftsführer der Innsbrucker Immobilien Gesellschaft, Dr. Franz Danler, ergänzt: „Ökologische Nachhaltigkeit und Funktionalität wurden beim Bau gross geschrieben. Die Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen aus regionalen Quellen oder die Stückholzheizung sind nur zwei Beispiele dafür. Die Umbrüggler Alm ist der Inbegriff eines zeitgemässen Ausflugsgasthauses.“

Über die Organisation:

Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist jung, regional verankert und international aktiv. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finanzdienstleistungen und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als innovativer Denkplatz im Vierländereck Liechtenstein, Ostschweiz, Vorarlberg und süddeutsche Bodenseeregion. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte

aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld.
uni.li

Pressekontakt:

Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef-Strasse
9490 Vaduz
Liechtenstein

Kategorie

Wissenschaft & Forschung & Bildung

Source URL: *<https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/universitaet-liechtenstein-architektur-europapreis-prix-versailles-gewonnen>*